

Internet-Datenbank über Helden des Alltags

Professor Dr. Hans Mendl erfasst seit fünf Jahren engagierte Menschen - ZDF berichtet am 1. November über Projekt

von Jessica Hirthe

Passau. Sie sind Helden - und leben unter uns: Die Schülerin Leah Spitzenpfeil, die leukämiekranken Kindern hilft, Margareta Fischer, die Geld für die Armen in Indien sammelt, oder die Jugendlichen, die zwei Buben vor dem Ertrinken retteten. Rund 200 Local Heroes (engl. Helden vor Ort) hat Professor Dr. Hans Mendl schon mit seinem Team für die Internet-Datenbank zusammengetragen. Diesem Projekt widmet das ZDF am Dienstag, 1. November, um 17.45 Uhr einen 15-minütigen Beitrag unter dem Titel "Dem Himmel nah - Von Helden und Heiligen".

Heilige der Unscheinbarkeit - so nennt Hans Mendl die Menschen, denen er mehr Aufmerksamkeit verschaffen will, gerne. Der Inhaber des Lehrstuhls für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts in der Katholisch-Theologischen Fakultät an der Universität Passau "sammelt" Menschen, die durch ihr Engagement als Vorbilder für andere gelten können. Die Heiligen der katholischen Kirche sind ihm dafür zu weit weg. "Vielen Menschen erscheinen die großen Heiligen zu unerreichbar und zu entrückt", hat der 45-Jährige aus Jägerwirth (Lkr. Passau) festgestellt.

Es geht ihm jedoch nicht darum, die Bedeutung dieser "großen" Heiligen zu schmälern. "Mir geht es eher darum, ein Gegengewicht zu schaffen und die 'großen' mit den 'kleinen' zu ergänzen", erklärt der dreifache Familienvater das Ziel seines Projekts. Als Vorbilder würden nicht nur die großen Gestalten gelten. Mendl: "Ich will den Blick der Menschen verändern. Sie sollen den Blick senken und die beispielhaften Menschen in ihrer Umgebung besser wahrnehmen."

Deswegen hat Mendl vor rund fünf Jahren angefangen, "Helden des Alltags" in einer Internet-Datenbank aufzulisten. Rund 200 Namen stehen unterteilt nach Lebensbereichen bereits auf der Seite. "Rund 70 bis 80 Prozent sind aus unserer Gegend", so der 45-Jährige. Zusammen mit seinem Team am Lehrstuhl, vor allem

mit Hilfe von Akademischen Rat Rudi Sitzberger, durchforstet Mendl zur Aktualisierung der Seite Pressemeldungen und Zeitungsreportagen. "Mittlerweile ist unser Projekt schon zu einem Selbstläufer geworden", freut sich der Religionspädagoge. Oft bekäme er Anregungen von Lehrern oder Journalisten aus ganz Deutschland.

Die Internet-Datei soll in erster Linie Material für den Religionsunterricht zur Verfügung stellen und Schüler dazu anregen, im eigenen Umfeld nach Mitmenschen zu suchen, die als Vorbild für Christen dienen können. Mendl: "Damit will ich auch Kinder und Jugendliche zu mehr Engagement bewegen." Immerhin sei das Thema "Local Heroes" auf sein Projekt hin auch mittlerweile in die Lehrpläne aufgenommen worden. Seine Ideen hat der 45-Jährige auch in dem Schulbuch "Lernen an (außer-)gewöhnlichen Biografien" aufgearbeitet.

Doch was bedeuten Heilige den Menschen von heute eigentlich noch? Dieser Frage ging die Autorin Sabine Klauser im Auftrag der ZDF-Kirchenredaktion für einen Filmbeitrag nach. Bei ihren Recherchen stieß Klauser auf Mendls Internetseite. "Ich fand seinen Ansatz so spannend, dass ich seine Arbeit näher zeigen wollte", sagt Sabine Klauser. Sie rückte Professor Mendl und sein Projekt in den Mittelpunkt ihres 15-minütigen Beitrags über Heilige. Im Sommer besuchte sie Mendl in Passau, interviewte ihn und beobachtete ihn und sein Team bei der Arbeit an der Datenbank. Doch "Dem Himmel so nah - Von Helden und Heiligen" ist nicht nur ein Porträt von Hansl Mendl auf seiner Suche nach den Helden des Alltags. Sabine Klauser spannt mit einem kurzen Blick auf die Lebensgeschichte der Märtyrerin Edith Stein den Bogen zu den "großen" Heiligen.